

DIE HABSBURGERMONARCHIE 1848–1918

BAND XII

BEWÄLTIGTE VERGANGENHEIT?

DIE NATIONALE UND  
INTERNATIONALE  
HISTORIOGRAPHIE ZUM  
UNTERGANG DER  
HABSBURGERMONARCHIE  
ALS IDEELLE GRUNDLAGE FÜR  
DIE NEUORDNUNG EUROPAS

HERAUSGEGEBEN VON

HELMUT RUMPLER UND ULRIKE HARMAT



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

## INHALT

Vorwort der Herausgeber .....	XI
Introduction: The Habsburg Monarchy as a Portent for the New Europe of the Future by <i>Helmut Rumpler</i> (Viktring/Vienna) .....	1–20
1. The absence of a political 'culture of compromise' .....	1
2. The downfall of the Habsburg Monarchy as a historical prelude to the crises in Europe .....	2
3. The Cold War and the discovery of the Habsburg Monarchy as a Central European stability factor .....	6
4. Austrian Habsburg research under US patronage .....	9
5. The idea of Central Europe as a Glass Bead Game with a historical background .....	13
6. The Habsburg Monarchy as a concept for the opportunities and limits in the realignment of Europe .....	16
I. Epochenwende Erster Weltkrieg	
A. The Historical Significance of the First World War by <i>Alan Sked</i> (London) .....	21–47
1. The War in British Memory .....	21
2. The Historical Significance of the War .....	24
3. Was It Uniquely Nasty? .....	27
4. Were Its Causes not the Usual Diplomatic and Military Ones? .....	30
5. Did it Result from a Crisis of Civilization? .....	32
6. Historical Clutter .....	34
7. The Consequences of the War .....	36
8. Why No Romantic View of the War? .....	46
9. Conclusion .....	47
B. Untergang, Auflösung, Zerstörung der Habsburgermonarchie? Zeitgenössische Bedingungen der Erinnerung und Historiographie von <i>Ulrike Harmat</i> (Wien) .....	49–95
1. Einführende Bemerkungen .....	49
2. Oscar Jászis Donaupatriotismus .....	53
3. Österreichischer Staatsgedanke versus habsburgischer Hausmachtgedanke .....	58
4. Das Oktobermanifest: „Farce“ oder „letzte Chance“? .....	61
5. Die „k. k. Sozialdemokratie“ und der Einfluss der Russischen Revolution .....	66
6. The „Secret Enemy“ .....	71
7. „Doomed to collapse?“ .....	77
8. „Decline and Fall – Fall without Decline?“ .....	85
C. Krieg der Staaten, Krieg der Völker. Der Erste Weltkrieg als totale Krieg von <i>Erwin A. Schmidl</i> (Wien) .....	97–107
1. Casablanca 1914 .....	97
2. Angst vor der Zivilbevölkerung und Krieg gegen die Zivilbevölkerung .....	99
3. Vom kolonialen zum totalen Krieg .....	102
4. Vom Krieg der Staaten zum Krieg der Völker .....	104

D. Die „deutsche Frage“ als historisch-politisches Schlüsselproblem für Europa und die internationale Ordnung: Deutschland, der Kriegsausbruch von 1914 und seine Wirkungen von <i>Wolf D. Gruner</i> (Rostock) . . . . .	109–146
1. Erinnerungskultur, Geschichtspolitik, Vergangenheitspolitik und historische Forschung im Wandel der Zeiten . . . . .	109
2. Das Jahr 2014 als Jahr der Erinnerung an die „Urkatastrophe“ . . . . .	111
3. Die „deutsche Frage“ als Problem der Stellung Deutschlands in Mitteleuropa . . . . .	113
4. Der Erste Weltkrieg in der Erinnerungskultur, der Geschichtspolitik und in der Geschichtswissenschaft zwischen Weimar und dem Vereinten Deutschland . . . . .	117
5. Ergebnisse und Perspektiven . . . . .	142
II. Die Nationalstaatshistoriographie der Nachfolge- und Teilungsstaaten	
A. Auf der Suche nach der österreichischen Identität von <i>Ernst Hanisch</i> (Salzburg) . . . . .	147–162
1. Der „kranke Mann an der Donau“ . . . . .	147
2. Der Wilson-Moment . . . . .	150
3. Abschied von Österreich: Die Staatsbürgerrevolution . . . . .	153
4. Identitätsprobleme der Ersten Republik . . . . .	156
5. Der autoritäre christliche „Ständestaat“: österreichisch und deutsch . . . . .	158
6. Nationsbildung von oben: Der Beginn der Zweiten Republik . . . . .	160
B. Die Reduktion Ungarns vom mitteleuropäischen Vielvölkerstaat zum magyarischen Nationalstaat. Narrative der „Auflösung“ in der ungarischen Geschichtsschreibung und der <i>Public History</i> von <i>László Szarka</i> (Budapest) . . . . .	163–187
1. Selbstbilder und „Standard-Narrative“ in der Geschichtszereption der ungarischen Staatsentwicklung . . . . .	165
2. Vom Ausgleich 1867 zum Zerfall der Habsburgermonarchie . . . . .	168
3. Der historische Kontext des Zusammenbruchs . . . . .	170
4. Drei Perioden – drei Narrative . . . . .	176
5. Die Positionen der <i>Public History</i> . . . . .	179
6. Ethnonationale und ethnozentrische Interpretationen . . . . .	180
7. Postmoderner Kanon, Pluralität der Interpretationen und die neuen Narrative . . . . .	182
8. Zum Verhältnis von Historiographie und Erinnerungspolitik . . . . .	185
C. Inszenierte Loyalitäten: Tschechische Deutungen der Habsburgermonarchie und des tschechoslowakischen Nationalstaats am Ende des Weltkrieges von <i>Martin Schulze Wessel</i> (München) . . . . .	189–199
1. Der Inlandswiderstand . . . . .	190
2. Der Auslandswiderstand . . . . .	193
D. Von der Kulisse der Nationalstaatsgründung zur Europäisierung der Forschung: Die tschechische Historiographie zum Ersten Weltkrieg von <i>Ota Konrád</i> (Prag) . . . . .	201–226
1. Der Erste Weltkrieg in der Wahrnehmung der Zwischenkriegszeit . . . . .	202
2. Der „kommunistische Blick“ auf den Krieg und die Reformhistoriographie . . . . .	207
3. Die Historiographie nach dem Prager Frühling . . . . .	214
4. Das Wendejahr 1989 . . . . .	218
5. Neue Perspektiven der Forschung . . . . .	222

E. Das Attentat von 1914 und Österreich-Ungarn in der serbischen Erinnerungskultur von <i>Hobn Sundhussen</i> † .....	227–241
1. Das Attentat von Sarajevo und der Attentäter Gavrilo Princip .....	228
2. Die Befreiung der „serbischen Länder“ .....	229
3. Die Revision der Heldenverehrung im Königreich Jugoslawien .....	231
4. Die „Jungbosnier“ als Vorläufer des Volksbefreiungskampfes 1941–1945 .....	232
5. Die Erinnerungskulturen der postjugoslawischen Staaten .....	232
6. Das Attentat von Sarajevo und die Ursachen des Ersten Weltkrieges .....	235
F. Der Erste Weltkrieg in der polnischen Erinnerungskultur und Geschichtsschreibung von <i>Włodzimierz Borodziej, Maciej Górny</i> (Warschau) .....	243–254
1. Geschichtspolitik oder die Kunst des Vergessens .....	243
2. Anmerkungen zur Historiographie .....	249
3. Fazit .....	253
G. An Experiment that Failed: The Liberal Greater Romania by <i>Răzvan Pîrâianu</i> (Bukarest) .....	255–281
1. The First World War: Controversies, Paradoxes and Reinterpretations .....	255
2. The Struggle of All the People: Communist Historiography .....	260
3. Mărășești Teaches Us: The Interwar Years .....	272
4. Notes for a History of the Great War .....	279
H. The Entangled Eastern Front and the Making of the Ukrainian State: A Forgotten Peace – A Forgotten War and Nation-Building by <i>Mark von Hagen</i> (Tempe/Arizona) .....	283–319
1. How Peace Was Made on the Eastern Front .....	288
2. From the Central Rada to the Ukrainian People's Republic .....	289
3. The Bolshevik Revolution and the UPR .....	292
4. The Bolshevik Call for Peace and the Making of the Ukrainian (and Soviet Russian) States .....	295
5. Soviet Russia Wages War against Ukraine .....	303
6. The Road to the German-Austrian Occupation of Ukraine .....	306
7. The Occupation and the Limitation of Sovereignty of the Ukrainian State ...	311
8. Conclusion .....	317
I. The Lost Victory: Facts and Fiction by <i>Gianluca Volpi</i> (Udine) .....	321–329
1. Historical Survey .....	321
2. The State of the Art .....	322
3. The Treaty of London and Its Consequences .....	324
4. Contradiction and Failure: The Italian Delegation at Versailles in 1919 .....	326
5. A Hard Myth to Eradicate .....	329

## III. Das Neue Europa

A. The Democratization of Central and Eastern Europe as a British Strategic Objective, 1918–1925	
by <i>B. J. C. McKercher</i> (Victoria/Canada) .....	331–357
1. The War and War Aims .....	332
2. Britain, Central Europe, and the Peace Settlement .....	337
3. Pursuing the Balance of Power in Central Europe, 1919–1922 .....	342
4. The Pursuit of Security, 1922–1925 .....	349
5. Conclusion .....	357
B. Das neue Gleichgewicht in Mitteleuropa unter Frankreichs Patronat	
von <i>Catherine Horel</i> (Paris) .....	359–383
1. Frankreich und seine Alliierten .....	361
2. Weltwirtschaftskrise und französische Pläne zur Neuordnung des Donauraumes .....	370
3. Französisch-ungarische Beziehungen und der Tardieu-Plan .....	376
4. Das Scheitern der französischen Bündnispolitik und das Ende der Versailler Ordnung .....	378
C. 'Wilson versus Lenin': The New Diplomacy and Global Echoes of Austria-Hungary's Dissolution	
by <i>Pieter M. Judson</i> (Florenz) .....	385–396
1. Ready for Independence? .....	387
2. Wilson versus Lenin .....	390
3. Peoples not States: Self-Determination in Europe .....	391
4. Global Dimensions of the New Politics .....	393
5. Conclusion .....	395
D. Die russische Historiographie zum Untergang der Habsburgermonarchie	
von <i>Alexander Medyakov</i> (Moskau) .....	397–415
1. Die Historiographie der Zarenzeit .....	397
2. Die Historiographie der Zwischenkriegszeit .....	400
3. Die „Pokrovskij-Schule“ .....	404
4. Von Chrusčëv zur Perestroika .....	408
5. Von der Perestroika zur Gegenwart .....	412
E. Der Nahe Osten als Krisenerbe des Osmanischen Reiches	
von <i>Raoul Motika</i> (Istanbul) .....	417–430
1. Die Vorgeschichte des Großen Krieges und seine Chronologie .....	417
2. Die Nachkriegsordnung und ihre Folgen .....	424
3. Strukturelle Veränderungen als Folge des Ersten Weltkrieges .....	428

F. Ein Reich ohne Eigenschaften? Das Erbe föderaler Ideen in den „Nachfolgestaaten“ der Habsburgermonarchie von <i>Jana Osterkamp</i> (München) .....	431–457
1. Endpunkt und Ausgangspunkt: Gerüchte über eine Föderalisierung unter Kaiser Karl 1917–1918 .....	432
2. Das Föderalismusparadox nach 1918: Der föderale Wirklichkeits- und Möglichkeitsraum lebt fort .....	440
3. Vom imperialen Reich zur Nationalstaatlichkeit: Neukodierung des föderalen Möglichkeitsraums 1918 .....	442
4. Das Erbe des föderalen Wirklichkeitsraums: Die Bedeutung kooperativer Praktiken für die föderale Integration .....	444
5. Gegenprojekte zur Einheitsstaatlichkeit: Radikale Autonomie- und Föderalisierungsprogramme in den späten 1930er Jahren .....	446
6. Im Schatten der Großraumpolitik des Dritten Reiches: Föderalisierung und die Diskreditierung föderaler Ideen .....	451
7. Staatssozialismus und föderales Erbe: Einheitsstaatlichkeit als pragmatische Herrschaftspolitik .....	454
8. Viel Erbe und viele Erben .....	456
Verzeichnis der Abkürzungen .....	459
Verzeichnis der gedruckten Quellen und Literatur .....	461
Personenregister .....	525
Ortsregister .....	535
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....	539